

Walter Ehrhorn ist neuer Schwimmbad-Geschäftsführer

Altes Hallenbad in Isernhagen soll bis Fertigstellung des Neubaus offen bleiben

ISERNHAGEN (car). Es ist kein Geheimnis: Die Tage des alten Hallenbades an der Bernhard-Rehkopf-Straße in Altwarmbüchen sind gezählt. „In circa vier Jahren wird es abgerissen“, sagt Bürgermeister Tim Mithöfer (CDU). Dann soll der Neubau des Schwimmbades am Helleweg neben dem Schulzentrum fertig sein. Dort will die Gemeinde ein neues Schwimmbad mit sechs 25-Meter-Bahnen errichten – für mindestens 11 Millionen Euro.

Und so ist es schon eine besondere Aufgabe, die der Altwarmbüchener Walter Ehrhorn vom Bürgermeister ab sofort übernimmt: Der 66-Jährige ist der neue Geschäftsführer der Schwimmbadbetrieb Isernhagen GmbH, einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft der Gemeinde, die das Hallenbad seit Anfang 2022 betreibt. Der Spagat der nächsten Jahre erfordert es, stets so viel ins Hallenbad zu investieren, dass der Betrieb sicher aufrechterhalten werden kann, aber gleichzeitig so wenig Geld wie möglich auszugeben.

Berufliche Erfahrung bringt Ehrhorn, der seit Oktober im Ruhestand ist, zur Genüge mit: Seit 2001 war er beim Klinikum Region Hannover (KRH) in verschiedenen Führungspositionen tätig – unter anderem als kaufmännischer Direktor der Kliniken in Laatzen und in Neustadt, zudem leitete er diverse Institute beim KRH. Seit 2002 lebt er in Altwarmbüchen.

Vom Krankenhaus zum Hallenbad scheint der Themenwechsel für ihn aber gar nicht so groß zu sein. „Zahlen sind Zahlen“, sagt



Wechsel an der Spitze: Bürgermeister Tim Mithöfer (links) übergibt die Leitung der Schwimmbadbetrieb Isernhagen GmbH an Walter Ehrhorn. Foto: Carina Bahl

der 66-Jährige und lacht. Für ihn sei die neue Aufgabe eine willkommene Ablenkung im Ruhestand, „um etwas um die Finger zu haben“. Gleichwohl finde er es unheimlich wichtig, dass es ein Hallenbad in Isernhagen gibt, in dem Kinder schwimmen lernen können.

„Schwimmbäder sind selten kostendeckend“, weiß Ehrhorn. Und so ist auch das Hallenbad in Altwarmbüchen auf einen jährlichen Zuschuss der Gemeinde von rund 200.000 Euro angewiesen. Rund 45.000 Euro davon sind für das Schulschwimmen, weitere 50.000 Euro für die bauliche Instandhaltung reserviert. 2024 wurden diese komplett ausgegeben – unter anderem für Reparaturen am Dach, an der Lüftungsanlage, der Elektrik und der Abstützung des Beckenkörpers. Letztlich provisorische Maßnahmen, die ein Gutachten für den weiteren Betrieb vorgeschrieben hatte.

„Wir hoffen, es gibt in diesem

Jahr keine Überraschungen“, sagt Ehrhorn. Denn sollten sich größere bauliche Probleme in dem stark sanierungsbedürftigen Hallenbad auftun, die mit 50.000 Euro pro Jahr nicht zu stemmen wären, müsste die Politik eine Entscheidung treffen, ob es sich noch lohne, mehr zu investieren, erläutert Mithöfer.

Für 2025 sind kleinere Projekte geplant, um die hohen Energiekosten zu senken. Dazu könnte eine Abdeckung des Beckens in der Nacht oder auch das Schließen des offenen Durchgangs zu den Umkleiden gehören, um die Wärme im Bad zu halten, zählt Ehrhorn auf. Auch eine weitere Damendusche und Reparaturen in den Umkleiden sind angedacht. Zudem müsse man auch die Wassertemperatur in den Blick nehmen. „Müssen es immer 28 Grad sein – oder reichen auch 27 Grad?“, beschreibt es der neue Geschäftsführer. Ein Grad Unterschied könnte schon 5 Prozent Energiekosten einsparen.

Grundsätzlich sei das Bad im Vergleich zu anderen in der Region aber dank vieler Aqua- und Schwimmkurse gut aufgestellt, sagt Mithöfer. Neben dem Schulschwimmen sind drei Vereine im Bad regelmäßig zum Trainieren im Wasser: der SC Altwarmbüchen, die DLRG Isernhagen und der SV Burgwedel. „Pro Jahr haben wir auch rund 6000 bis 8000 Badegäste hier“, bilanziert Ehrhorn zum öffentlichen Schwimmen. Da werde es mitunter eng auf den vier 25-Meter-Bahnen, wenn morgens 30 Menschen gleichzeitig ihre Runden schwimmen wollten. Im neuen Schwimmbad soll es daher zwei Bahnen mehr geben, um auch einmal eine Doppelnutzung zu ermöglichen.

Die Personaldecke im Hallenbad ist derweil dünn. Drei Festangestellte, davon zwei in Vollzeit, umfasst das Team. „Die Grippe-welle macht auch vor uns keinen Halt“, sagt Ehrhorn. Ein Angestellter musste bisher mindestens im Bad sein, um es öffnen zu können. Im vergangenen Jahr war das Bad daher mehrfach kurzfristig geschlossen, weil aufgrund von Krankheiten im Team das nicht gewährleistet war.

„Das Schulschwimmen hat für uns oberste Priorität, danach kommen die Schwimmkurse“, beschreibt es Mithöfer. Im Zweifelsfall mussten daher bei Personalausfällen die öffentlichen Schwimmzeiten im Bad entfallen oder auch Trainingszeiten der Vereine. Letzteres soll nun nicht mehr vorkommen. „Wir haben etwas geändert. Seit Ende 2024 dürfen die Vereine im Zweifelsfall auch allein im Bad sein“, sagt Mithöfer.

Rausputz in Altwarmbüchen

ALTWARMBÜCHEN (r/bs). Der Ortsrat Altwarmbüchen bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe, dem achtlos weggeworfenen Unrat und liegengelassenen Müll entlang der Straßen und Gräben, den Kampf anzusagen. Unter dem Motto „Der große Rausputz“ findet auch in diesem Jahr die traditionelle Müllsammelaktion mit Unterstützung des Entsorgers AHA

statt. Alle Helferinnen und Helfer treffen sich am 29. März um 11 Uhr auf dem Parkplatz des TUS Altwarmbüchen am Altwarmbüchener See zur Ausgabe der roten Säcke. Etwa zwei Stunden später treffen sich die ehrenamtlichen Helfer an gleicher Stelle wieder, um bei einem kleinen Snack und Getränken die gesammelten „Schätze“ zu begutachten. Wer hat, bringt Zan-

gen und Handschuhe mit, ansonsten wird versucht, Arbeitsmaterial zur Verfügung zu stellen.

Um Anmeldung wird gebeten bis 24. März bei Melanie Bähre-Voltmer per E-Mail: m.baehrevoltmer@gmail.com oder telefonisch (0152) 53002305 oder bei Sabine Wirth: obm@sabine-wirth.de.

Chorkonzert in Christophorus

ALTWARMBÜCHEN (r/bs). In der Christophorus-Kirchengemeinde Altwarmbüchen findet am Sonnabend, 15. März, um 17 Uhr in unter dem Motto „Everyone Came Down to Listen“ ein Chorkonzert statt. Das Repertoire des gemischten En-

sembles DaCapoChoir umfasst Stücke aus den Bereichen Pop, Filmmusik und Jazz. Der Chor wird am Klavier begleitet - einige Stücke werden a cappella präsentiert. In einer kurzen Pause gibt es bei einem Getränk Gelegenheit für Gespräche. Das Pu-

blikum darf sich auf einen entspannten Abend voller Emotionen freuen - mit Songs wie „I Lived“, „Shiny Happy People“, „Higher and Higher“, „Don't Blame me“ und anderen mehr. Der Eintritt ist frei, der Chor freut sich aber über eine Spende.



Das gemischte Ensemble DaCapoChoir gastiert mit Stücken aus den Bereichen Pop, Filmmusik und Jazz in der Christophorus-Kirchengemeinde Altwarmbüchen. Foto: Andreas Weiner

Ihre Geschäftsanzeige in dieser Zeitung!

Marktspiegel

Medizin

ANZEIGE

Arthrose-Schmerzen sind ein Hilfeschrei der Gelenke!

Spezieller Wirkstoff bekämpft alle Formen

Arthrose ist die am häufigsten auftretende Gelenkerkrankung, die vor allem ältere Menschen betrifft. Etwa die Hälfte der Frauen und ein Drittel der Männer über 60 Jahren leiden unter dieser Erkrankung.¹ Sie entsteht durch den schrittweisen Abbau des Gelenkknorpels, der normalerweise als stoßdämpfende Schicht zwischen den Knochen wirkt und so Reibung verhindert. Schäden am Knorpel führen zu Schmerzen, anfangs möglicherweise nur bei Bewegung, später jedoch auch im Ruhezustand.

Formen und Arten von Arthrose

Knorpelschäden können an jedem Gelenk entstehen, sodass es sehr viele unterschiedliche Formen der Arthrose gibt. Die am stärksten beanspruchten Gelenke sind jedoch am häufigsten betroffen. Mit mehr als dem dreifachen Körpergewicht werden beispielsweise die Kniegelenke beim Treppensteigen belastet.

Kniearthrose

Zunächst fällt es schwer, das Knie ganz durchzudrücken. Knack- und Reibegeräusche werden hörbar. Treppensteigen verursacht Schmerzen, die sich unter Belastung langsam steigern, aber auch plötzlich einschließen können. Im fortgeschrittenen Stadium treten schließlich starke Schmerzen beim Gehen auf.



Millionen Betroffene leiden an einer Form von Arthrose.

Hüftarthrose

Erste Anzeichen sind eingeschränkte Beweglichkeit und Schmerzen in der Leiste und im Gesäß. Mit fortschreitender Erkrankung beginnen die Betroffenen zu hinken, um das schmerzende Gelenk zu entlasten. Die Schmerzen machen einfache Handlungen wie das Binden von Schuhen zu einer Herausforderung.

Arthrose in Hand- und Fingergelenken

Arthrose in den Fingern befällt in der Regel die beiden Endgelenke der Finger sowie das Grundgelenk des Daumens. Die-



Bei der Hüftarthrose spüren viele Betroffene einen Anlaufschmerz.

se Arthrosen treten typischerweise bei Frauen in den Wechseljahren auf. Die Handarthrose ist eine weitere Form von

Arthrose, die sich auf die Gelenke der Hand auswirkt. So können selbst einfachste Handgriffe zu einer echten Herausforderung werden.

Schulterarthrose

Typisch sind zunächst unspezifische Schulterschmerzen, vor allem bei Belastung der Schulter. Zunehmend stellen sich allerdings auch Ruheschmerzen und eine morgendliche Steifheit des Gelenks ein. Im weiteren Verlauf kommt es zu einer Bewegungseinschränkung bei Dreh- und Überkopfbewegungen.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Trotz der enormen Belastung gibt es Hoffnung für Betroffene, denn Forscher fanden heraus, dass der natürliche Wirkstoff Viscum album bei Arthrose helfen kann! Dieser findet auch in anderen Therapiegebieten Anwendung und hat sich unabhängig davon auch in der Krebstherapie als erfolgreich erwiesen. Der Wirkstoff überzeugt laut Experten bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.² Mehr noch: Dieser kann laut In-vitro-Studien sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.³ Somit wird der Knorpel geschützt. In Deutschland ist das rezeptfreie Arzneimittel Rubaxx Arthro erhältlich, das den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Das Arzneimittel zeichnet sich vor allem durch seine gute Verträglichkeit aus, da keinerlei Neben- oder Wechselwirkungen bekannt sind.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)
www.rubaxx.de

Stark gegen den Schmerz!
Sanft zum Körper!



Rubaxx Arthro